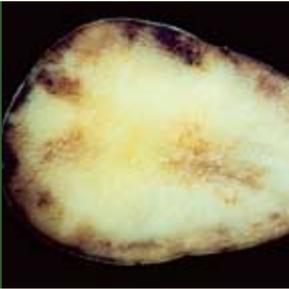


Braunfäule

Fusarium

Drahtwurm

Pilze



Tierischer
Schaderreger

Rhizoctonia

Wachstumsrisse

Sklerotien

Dry Core

Pilze



Pilze

Silberschorf

Colletotrichum

silbrige Flecken

Sporenlager

graubraune/silbrige Flecken + Fruchtkörper

Pilze



Pilze

Erwinia

Gewöhl. Schorf

Eisenfleckigkeit

Y-NTN-Virus

Bakterien



Virosen

**Gefäßbündel-
verbräunung**

**Nabelend-
nekrose**

Innenkeimung

**Schalen-
brand**

Probleme beim
Krautmindern



Probleme bei
Keimhemmung

Nekrosen/ Ernteschädigungen

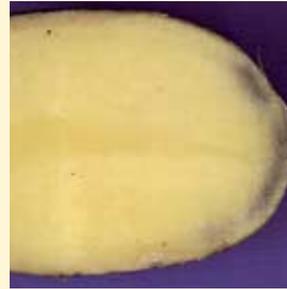
Schwarz- fleckigkeit

Lager- druckstellen

Beschädi-
gungen



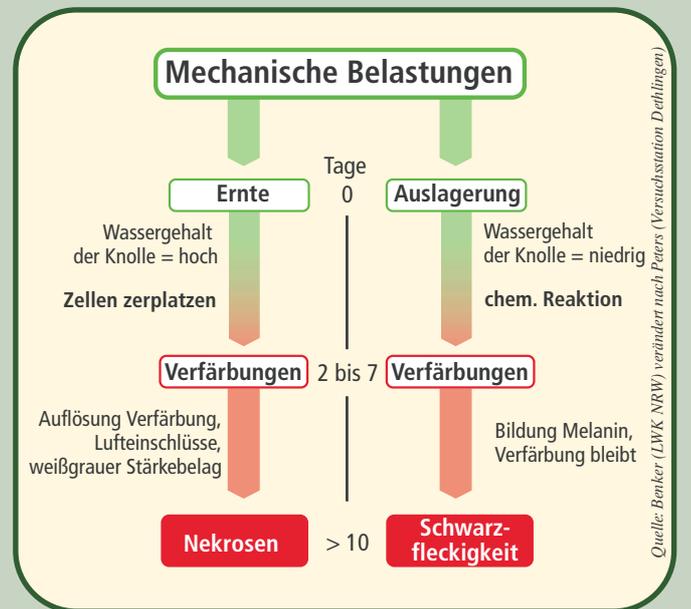
Beschädi-
gungen



Machen Sie den Knollentest beim Roden!

Wegen ihres hohen Wassergehaltes sind Kartoffeln äußerst beschädigungsempfindlich. Ein einfacher **Knollentest** verrät Ihnen, ob Sie mit der RoderEinstellung richtig liegen. So gehen Sie nach Empfehlung von Harald Beyer, Berater der Landwirtschaftskammer NRW, vor: Roder bestmöglich einstellen, kurz anroden, stoppen und je 50 Knollen an folgenden Stellen ziehen: Vor der Siebkette, vor und nach dem Klopfer, vor und nach aggressiver Umlenkung und Reinigung, auf dem Verleseband. Proben waschen, ca. 24 bis 48 Stunden warm stellen, schälen und auf Haarrisse und Nekrosen bonitieren. Macht Arbeit und kostet Zeit, lohnt aber!

Durch die mechanische Belastung bei der Ernte können die Zellen im Knolleninneren platzen. 2 bis 7 Tage später treten dann Verfärbungen auf. Diese lösen sich nach ca. 10 Tagen wieder auf, weil das geschädigte Gewebe austrocknet und durch Lufteinschluss **Nekrosen** (Übersicht) mit weißgrauer Stärke zurückbleiben. Verwechseln Sie diese Nekrosen aber nicht mit der **Schwarzfleckigkeit** (Übersicht) beim Auslagern! Sie wird auch durch mechanische Belastungen ausgelöst, allerdings bei niedrigem Wassergehalt gegen Lagerende bei der Aufbereitung. Im Gegensatz zu den Nekrosen werden keine Zellen zerstört, es handelt sich um eine chemische Reaktion. Generell gilt: Je größer die Knollen oder je höher der Stärkegehalt, desto beschädigungsanfälliger sind sie.



Autorin: Dr. Marianne Benker, Landwirtschaftskammer NRW;
Fotos: Benker (12), Keiser (2), Peters (6), Raiser (3), Schepl

MENNO Florades®

Spezial Desinfektionsmittel für den Ackerbau
(Kartoffel-Lager) gegen:

Pilze, Bakterien, Viren und Viroide

u.a. wirksam gegen **Clavibacter, Ralstonia, Erwinia, Helminthosporium, Colletotrichum, Alternaria, Fusarium, Phytophthora, Rhizoctonia, PVX, PVY, PSTVd, ... uvm.**

und bekämpft damit die Erreger der folgenden Krankheiten durch gezielte Hygienemaßnahmen: Schleimkrankheit, Bakterienringfäule, Nassfäule, Silberschorf, Schwarzbeinigkeit, Krautfäule, Trockenfäule, Welkekrankheit, Wurzeltöterkrankheit, usw.

MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH

Langer Kamp 104 · 22850 Norderstedt · Tel: 040-5290667-0
Fax: 040-529066766 · E-Mail: info@menno.de · www.menno.de

Hier steckt alles Wichtige drin!

top agrar
– DAS führende
Agrar-Fachmagazin
in Europa bietet Ihnen
ein einzigartiges
Servicepaket:

- im Abonnement enthalten: 4 x jährlich die Beilage „Energie Magazin“
- täglich Exklusiv-Infos per Internet, verschiedene E-Mail-Newsletters
- Abonnenten-Vorzugspreise bei vielen Fachbüchern und Sonderprodukten

Fordern Sie
jetzt Ihr
kostenloses Probeheft
unter 02501/801-302 an
top agrar
Leserservice
D-48084 Münster